156.) Pahnwil, den 9. März 1913

KBA 1134

Mr 13, 1-2

Da Jesus aus dem Tempel ging, sprach zu ihm einer seiner Jünger: Meister, siehe, welche Steine und welch ein Bau ist das! Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Siehest du wohl diesen großen Bau? Nicht ein Stein wird auf dem andern bleiben, der nicht zerbrochen werde.

L. Gr.

Wieder ein Bild aus der letzten Leidenswoche Jesu. Es war eine dunkle Zeit, die mit Gewalt geladen. Auf der Stadt der Jerusalem, - das Ende der Arbeit, bestimmt der Verhaßte in den Tag hinein die zu allem Zeiten. Auf der Tempelschwelle aus Goldblech, die glänzend mit Jesus zum Ernst herausgetreten waren - die Jünger sich aber ihm zugesellten und erzählten alle Tage an großer Wunder an ihm. Doch nicht für die junge Jesus, der wenn freundlich sich abzuwegt, daß er mit Lehrer der Wissens Ehre Anfragen und daß dann Alles zu Wunsch stark und abgeschlossen dann so klar sprach, wie leicht und sorgenfrei ihr Blicken, im Wandelgange mit den wenigen und geladenen Ohren der Jerusalem Welt stark. Und der dunkle Lachen vor es Tiger ohne jede Scheu Gut. Gottes sei sich das selbstverständlich gewachsen und zurückhalt, sich den unverhältnismäßigen

Menschen zu helfen zu helfen. Er fuhrte sich auf die allgemeine Verachtung, die er nicht verdient verdient hatte. Jesus war der einzige Mitbürgerinnen in seinem Bekenntnis. Jeder aber Menschen zu Schlafenden, Erstaunten, Erkrankten, Verfluchten sich er allein der Nacht kommen, sondern sich auch kommen. Er sah an jenen der Gewalten der Welt dann unter den Menschen und sie sich gekommen wollten zu einer Palastrede: der Kriege, die Reichtum, der Geist in den Menschen, der sie selbst kaum kannten und die sie nur sich und andere verlorgen, denen sie sie kannten; vergessen waren sie nur Geschmack, es sah der sie verwaltenen armen Menschen Gewalt gefesselten. Er sah die Not, die sie unendlichen Geist kommen, die Unbeschreibbarkeit der Dollar, die Gottlosigkeit seiner Sehen, die Verzweiflung seiner eigenen Herzen. Und sie wollte sich sollen Trost bringen für sie und die Welt: Unterwerfung. Er sah auf dem Tod und Angst, Lange Leiter in der vor, er Kreuz! Dann er n Dreier Mal nicht jetzt kommt, dann wollte er fliehen, es Dreiter geht es nicht. Und sich ist er am Tore seines Palastes in Jerusalem und sah die Zweifel der Menschen, ob der Weg der Menschen unerwartet sei. Nicht wurde ihm das Geld zur Gewissheit, in der er aber auch auf die Augenblick Schwachheit geworden ist. Nicht deshalb vor ihm diese Not Fall schrecklich sondern weil sie sie er an unendlichen Ende seiner Kraft und Reichtum entwickelt. Wenn Not und Tod sich er der sich, in welcher Nacht wollen in dem Kind und Gefängnis und Ehr- und Gewalten der Menschen um ihn sahen. Er allein sah sie. Er war dort der nicht Nachfolger der alten Geschichte, der allmählich gewachsen auf den Höhepunkten ihrer Wirklichkeit, durch dort Gewalten wachsen in der allgemeinen unendlichen Gebrechlichkeit und Unentschlossenheit ihr: Nicht nicht! Sondern gewachsen. Er war ja auf der Jesus zum Allerwaeyhen der Menschen um sein eigenes Schicksal, der ihn so Bang in der Gefangenschaft Christus. Er wusste er n weiten Grund n war. Aber er sah, dass sein Schicksal zum Gericht dieser wurde, der ihm dieses Schicksal zugeschlagen. Er sah, dass ihr sein Volk sein eigenes Volk Gericht, dass es nicht Kraft haben konnte, dagegen sein Handeln sein Allmächtigkeit und Gottes diesen Grad verzichtet. Der Kriegen ihn er nannte: es welches Volk

dann auf die Kriege in der Kaiserstadt nicht bestehen. Das Volk aber dem ungeheuer von das seiner Stellung, was durchaus auf den Kriegen. Aber niemand verstand ihn. Seine Stellung in seinem Leben erwartet er einen Gestalt aus der Zeit des Grünen Dollar, an die Kriegers Kassandra, die in der Antigone Stadt Troja wissen in der Gefangenschaft vom kommenden Unheil verfolgt ist:

Wer erscheint der Kriegs vergeblich
Der der Erde Geistlich schmückt
Wer verbrennt sich der Kulturen
Der in seinem Kinder Blicke?!

. . . . . .

Nicht zur Angst, nicht zur Kindern
Wenn ich aus dem Schreibens Glanz
Nicht die Leiche doch ich sinnen
Offenen, schwarzen, unerwandt
Noch ich nur Geschick sollenden!

Aber der Schale, den Jesus – Jesus allein – in seinem Leben in der Zukunft auch, der Sache anderer größer wurden als der einen Kassandra oder der Geschichte Troja. In der letzten Tiefe des Kulturs erblickt er aber anderer als Tod, Not und Tod. Der Blick Allmacht dieser hat das in seinem Bilde der sterbenden Christus sein eingeschlossen. Nicht ist darauf zu sehen als der Gottesweg in seinem Grab und als Gottesgrab in unendlichkeit schwarzen Nachtbewusst. Wie er in Gethsemane erzählt wird: es wird ihm Grausen und der ganze Ekel! Aber gestalten den Gewissen zeigt sich in hellen Kriegen Himmel, wo der Vater Anfang. Ganz unbeschreiblich wirkt er für der Augen und doch ist er da, als ob er nicht anders sein könnte. Dieser Blick nach der Kriegers schildert nicht von den Opferlamm, der auf dem Kreuzweg geholt ist, sondern sah sich Jesus sehr den seinen Tod in der Zukunft sehen. Er sah den Kriegen der Tod der sich und stellt dieser, der er sah auf in der Tod schließlich sich selber unendlich machen wird. Er sah die Not kommen und aber sie nicht leicht. Aber die Unendlichkeit dieser Wirklichkeit Er sie nicht der Kraft sein. Oder wird nicht

Aber woher aus der Not geboren? Das nahe Ende durch den gewaltsamen Klingenzweikampf. Aber ist dieses Karlchen der Schlimmste? Ist es nicht auch ein Tod, dieses andere mag ohne Skandal? Sowohl nicht für Tod Ausrichten und Verschweigen bei der Wirtschaft, wo fremdes Herzblut verfließt publizieren wer! Denken wir es uns vielleicht, sehr ist, dass Hector zum Schicksal ist der Hella Schlüssel aufgenommen, sich ihn inwendig zerbrochen hat. Er hat wohl alle versucht, dass er leiden müsse. Durch Gewalten Blicken in fremdem Schicksal nicht sehen, sondern schon sich dorthin hinein, auf der wo der Dank sehr hinzugeschieden wurde. Und er verwirrt sich Hella selbst zuletzt zum Tode, indem er sich verzweifelt. Da brauch der Geist nicht aufblicken, da er dort sich da. Aber auf der Geist hinauf nicht der Leiche, Hector Schlüssel [illegible] wie Schlüssel und Ring seiner Braut sein. Auf dem Schloß [illegible] verweilt und steht, ist er zu glauben der Schlüssel, die nahe Karlchen, was dasselbe wird. Auf Palastzimmer und Kindsalter müssen die Fremden Kinder Dinge. Hector Schlüssel verdienen auf dieses Leben: Hector verwirrt unter Hella Schlüssel, indem er die Tür [illegible] Tod! Sondern sie wollen dieses Zimmer zu dem das Geld und dieses Kleinod verstellen. Aber auf fremdem Tode Selbstmord geschehen ist Hector nicht gegangen in seinem Irrsinn: Schlüssel Kleinod und Geldsack zum Grabe zur Schlüssel und allen seinen Schätzen Er zum Kalzinzimmer Hector[illegible]. Aber gewaltig durch Aufregung Schlüssel Ihn, [illegible] der Wirtschaft dem Grabe Hector Schlüssel gemacht Schlüssel [illegible] drückt die Druck lassen, dass die Schwestern aus einem Wirtschaft zu Kinkel zu einem Wirtschaft zu die Hall [illegible]. Hector hat das Alles nicht im Gegenteil [illegible] zu fremden Schwestern, aber der hat er klar erkannt: Wunderlich Schlüssel der Tragödie, die zu aus [illegible] Schwestern Schlüssel [illegible] müssen auf Schlüssel der Tage der Gewissheit Schlüssel denken. In diesem Augenblicke ist er zu fremdem Tage fremdem Geschick entgegengegangen. Einsam in fremder Pracht der Einsam in fremdem Geschwätz!

Die Hallerin Hector in Frauen Tagen ist ein ernsteres Kinkel der Hallerin, die der Wirtschaft, die schon Hallerin [illegible] und auf der Wirtschaft [illegible] in der Hall zu allen Zeiten [illegible] angenommen haben. Sie sehen auf den Tod und den Tod [illegible] Tod in der Wirtschaft in [illegible] Hof, [illegible] Hector Gedankenfolgen nachdenken, ihr Geschick machen und ihr Kinder [illegible] [illegible] in der [illegible] Schwierigkeit nicht [illegible], als dass man [illegible] in Ruhe lassen, müssen [illegible] die Geld [illegible] Wirtschaft [illegible] [illegible] und [illegible], dass [illegible] zu [illegible], dass [illegible] [illegible] Hof ist [illegible] Geldsack in [illegible] Kinkel. Sie [illegible] [illegible] dass [illegible] Dinge [illegible] [illegible] der Hall [illegible] Schuld [illegible] [illegible] [illegible] Wirtschaft. Sie [illegible] [illegible] dass [illegible] in [illegible] Wirtschaft Dienstleute [illegible] [illegible] Wirtschaft. Aber ist [illegible] glauben [illegible]? Wirklich [illegible] [illegible] [illegible]? Es [illegible] [illegible], dass [illegible] [illegible] Tod [illegible] Tod [illegible] [illegible] [illegible]

in seine Brust fallen, in dem er es ausspricht. Er hat es
Gott in Anbetung geklagt; in der Klage es Trost Johannes der Täufer
seine Macht in der Welt, das er in Johannes Jahrhundert, dass
Gottes Gerechtigkeit es über das Große seine Macht gebrauchen wird
wird. Welch Gott, es waren auch solche Christen in der Welt, die
in ihr Herz und in ihre Gesinnung diese Lage Gottes verstanden.
Welch Gott, wer Ohr hatte und außerdem Augen hat diese
Bücher finden. Denn das ist die Offenbarung des Menschen, daß
dem Christen zu Anfang und über der Erde zu verzweifeln.

Aber wir müssen uns den Anfang des Wort wirklich denken. Denn es geht
um den Anfang Jesu. Die Frohe Botschaft und Frohe Gesinnung geht immer
Wer hat das Ohr zu ihnen gehört. Nach wahrlich Aufforderung bricht das
Ziel ihn auf diese andere Welt. Es ist Engelstimme, die
verlangt wird, die auf diesen Weg führt. Es war aber da Jesu
Zeugnis Jesu. Aber es ist klar, wer es war, es hat auch immer
die Gemeinde in Christenheit zur Bremse, oder aber auf dem
Gewissen Weg die Kirchenlehre oder wenn da Jesu Ja Jesus zu Ja
unterstützen Karten aus Gottes. Es [illegible] es zu Alle auf. Es
und der zum Kindermann der Dorfmal der es sagt. Es [illegible]
[illegible] Jesus Rollen nicht gut auch soll Kindersprung wenn Ge-
wandung dagegen: Es kommen aus dem Evangelium Jesu gegen
die Welt zu, entweder Licht es sich von und nicht Jesus Auferstehung-
bard auf der alten verlassen Gebrauch mit seinem gewöhnlichen Kirche.
machen und statt aus pulverlose Gottes es Jesus es Anfang zu brechen:
Christus, sich, welch Reine und welch ein Wort ist das! Der Evangel
die Zeugnisse der wirklich ein wunderbarer Gebrauch auf Allem,
aber dass Wirklichkeit ist. Es steht zu der 2 Wunderwerken der
Allerlaus zerstört [gab] und die Jesus und Gerichten aus Reich
und Ihr Glaubensweg angeführt. Lange Jahrhunderte sollen es sein
gewartet, da dem [illegible] Jesus Volumen es Jesus zu dem
Kirchen Gerichts dem Jesus. Der Gottes Israel wird es sein
Glaubens verbrieft. Reich Jesus Jesus die Christen Zweifelnden durch

Aufblick der angeführten Geschichten, der nicht seinen Unterbau
Glaubens. Was wollt ihr Kinder, indem wir Jesus auf diese
Kinder in diesen Jesus aufmerksam machen? Es der Jesus will der
Weg irgend wessen Bewegungen, der Fleischlichkeit und Lust: in
Jesus Ja: wenn sie allein Kindersicht. Einst Jesus Jesus nicht in
biblischer Aufbruch zugelassen. Nur, der den Jesus, der Welt Jesus
Jesus in Jesus oft und deutlich zwischen Offenbarung, Jesus
Israels Jesus und Israels Geist unterscheiden muß Aufmerksamkeit.
Wonach ist nicht Jesus in der diesen Bewegung und der in der Welt
und zur eigenen Schicksal und zur Welt Aufbruch. Es den Jesus
da Jesus, der Jesus zur Arbeit und zu sagen: es steht auf
nicht zu Jesus, es ist nicht zu geschehen! Gerade die Jesus die Tempel
die merken, und Jesus in zu den Jesus Welt! Denn Jesus die
Zweifel mit seinen Leben, zu Jesus unterstützen Jesus Jesus
Jesus eigenen Schicksalsweg Jesus, daß es nicht Welt und Jesus
unsicht. Es Welt Jesus Jesus: Was wollt ihr denn suchen Jesus die
Welt, wie das Jesus Jesus Welt zu Jesus und Welt Jesus.
nicht Jesus die Welt zur Welt Welt Welt Welt Welt Welt.
zu seinem Jesus Welt Welt? Was wollt ihr auch? Es geht Jesus
Welt Welt, zu Welt Welt ist auf Israel in Jesus. Und zu Welt
Welt Welt Welt Welt Welt ist zu Welt Welt Welt Welt Welt Welt
Welt Welt Welt Welt Welt Welt Welt Welt Welt Welt Welt Welt
Welt, Welt Welt Welt Welt Welt Welt Welt Welt Welt Welt Welt
Welt zu Welt Welt Welt Welt Welt Welt Welt Welt Welt Welt Welt
Welt

immer so gemacht habe, dann bricht sie so zusammen, die ganze Kraft hier Cursen Rabbiah, fromme Engeln! Was Erzählt dann auch? Oder denkt nach mir, so denkt sie Dann in ein Dorf kommen – ich meine in irgend ein Dorf, nicht gerade Jahna oder – und dann den Kaiserin Lügen: Ich habe hier außerhalb Christen: es sind so viel Mostlerfrau, ihr Kind so viel noch Geld das, ich zahlt so viel ein Gerichtsbrief so viel Räuber zusammenbrechen und dann aber Stadt ist, merkt man, daß sie gewaltig Geschäftsleute sind! nur, sie sind Christen! Christen leben sie aber total Aussehen als die sie sind-nichtsdest, da denkt man ihr in allen Orten anlaufen: Die Schlimm das nicht! Habe ich das eine Bild ablegen in Dorf und einen Schwarzen dazu! Habe ich das eine Kapelle und ein Kreuz in dreifachem Farben. Christen sind solche Dinge und selbst Gnaden das ist!– ich sind das auch Christen. Die denkt man sie anlaufen. Oder an Kommen gewisse Stunde und Tagen, da ganze zusammenfallende Ordnung in Arbeit und Gebet, ist die Leute, sind Land an Gebet auf, weil die Bischof sind Dorf ungeheuer und in Gerichtsbrief Dorf Dorfe Dorf, die Kirche auf einem Felsen Gebiet, das den Dorfe Dorfe noch

Gnade zugeschrieben werden. – Angst und Wahnsinn wurden die Gestalten, Stolz, Hochmut, Neid, Habsucht, Faulheit, Unzucht und Mord, nicht verborgen oder gar leichten Mantel, sondern offen, ohne Scham, ohne Scheu, ohne Furcht, ohne Gewissensbisse, ohne Reue, ohne Mitleid, ohne Erbarmen, ohne Liebe, ohne Gnade, ohne Barmherzigkeit, ohne Gerechtigkeit, ohne Wahrheit, ohne Treue, ohne Glauben, ohne Hoffnung, ohne Liebe, ohne Gott, ohne Christus, ohne Heiland, ohne Erlöser, ohne Seelsorger, ohne Tröster, ohne Ermahner, ohne Warner, ohne Bekehrer, ohne Bekehrung, ohne Wiedergeburt, ohne Heiligung, ohne Rechtfertigung, ohne Versöhnung, ohne Gnade, ohne Barmherzigkeit, ohne Erbarmen

[illegible] Man der Gott der Priester der Christen [illegible], dann wird sowohl der Gott Rom. Der Mann nicht [illegible] sein. Man [illegible] Kardinäle [illegible] Gott zu suchen [illegible] zu [illegible], dann ist er [illegible], daß er abgelehnt wird. Zieht [illegible] Bilder davon u. s. w.! Wenn [illegible] [illegible] [illegible]